



Gegründet 1947

VEREINIGUNG BASELLANDSCHAFTLICHER SPORTJOURNALISTEN

## Jahresbericht 2021 des Präsidenten Meinrad Stöcklin

Liebe geschätzte Kolleginnen und Kollegen

Wir leben in einer verrückten Zeit – da verkommt der Sport und erst recht der Jahresbericht unserer Vereinigung Basellandschaftlicher Sportjournalisten (VBSJ) schlicht zu einer marginalen Nebensache. Die Ungerechtigkeiten und Diskriminierungen gegenüber Andersdenkenden, etwelchen Minderheiten in Staaten oder sonst wie Unerwünschten haben weltweit ein teilweise unerträgliches Mass angenommen. Und wenn zwei das Gleiche tun, ist es mittlerweile definitiv nicht mehr das Gleiche. Aber ich möchte an dieser Stelle bewusst darauf verzichten, politisch zu werden.

Lasst mich kurz das Jahr 2021 der VBSJ Revue passieren. Auch wenn sich die Auftragslage für die freien Sportjournalisten gewiss nicht verbessert hat und der Regionalsport in den Tagesmedien so gut wie nicht mehr stattfindet: unsere Vereinigung gibt es nach wie vor und wir haben sogar weiterhin Zuwachs.

Und für das laufende Jahr besteht zumindest etwas Hoffnung, dass sich die Auftragslage (auch im Sog des ESAF) etwas verbessert. Irgendwie spüre ich einen kleinen Aufwind für den Regionalsport, kann den Wind aber noch nicht wirklich lokalisieren. Aber diese thematische Monokultur kann so nicht weitergehen – das dürften wohl mittlerweile sogar einige Verleger bemerkt haben - aber noch lange nicht alle.

Wir feiern 2022 unser 75-Jahr-Jubiläum, dieser Jahresbericht bezieht sich allerdings ausdrücklich auf das Jahr 2021. Erlaubt mir dennoch einige Worte zum Jubiläum: der Vorstand hat sich viele Gedanken gemacht und Ideen entwickelt, wie wir diesen Geburtstag sinn- und stilvoll, aber dennoch verhältnismässig begehen wollen.

Das Resultat mit dem Jubiläumsanlass Ende Juni beim Aussichtsturm Liestal ist bekannt. Das Feedback mit der entsprechenden Anmeldedisziplin ist jedoch, gelinde formuliert, bescheiden und entspricht nicht wirklich einer Wertschätzung gegenüber der Arbeit des Vorstandes, in den sich übrigens der 2021 in Pratteln gewählte neue Kassier Gerd Gründl hervorragend eingelebt hat. Herzlichen Dank geschätzter Gerd für deine bisherige Arbeit. Und das genau gleich grosse Dankeschön geht natürlich auch an die beiden weiteren Vorstandskollegen Edgar Hänggi und Gerry Engel.



Zurück zur Anmeldedisziplin: für rund die Hälfte unserer Mitglieder war es offensichtlich bereits ein zu grosser Aufwand, sich an- oder abzumelden. Das ist sehr bedauernswert und stimmt mich nachdenklich.

Wir hatten übrigens den Anlass ursprünglich im traditionsreichen und geschichtsträchtigen Hotel Bad Bubendorf geplant. Aber die dortige ungeheure Preispolitik (Zapfengeld von CHF 30 pro Weinflasche) hat uns veranlasst, die Pläne zu ändern.

Zum Zustand des Sports in den Medien nur so viel: ich habe weiss Gott nichts gegen Frauen. Aber wenn Schweizer Frauenfussball am Dienstagmorgen, 7. Juni 2022, in den 08:00-Uhr-Nachrichten von Radio SRF das zweite Hauptthema darstellt, dann kann etwas nicht mehr stimmen. Ich interpretiere dies nur noch als peinliche Zwängerei womöglich unter dem Einfluss von Sponsoren. 24 Stunden später übrigens sind die Kadetten Schaffhausen Schweizermeister im Männerhandball – auf Radio SRF herrscht darüber Funkstille, in der Basler Zeitung keine Zeile – mir fehlen die Worte.

«Unsere» VBLSJ verbrachte ein ruhiges, überschaubares Jahr. Die Generalversammlung 2019/2020 im Frühjahr 2021 in Pratteln dürfte in die Geschichte eingehen, weil es sich um eine erstmalige (und hoffentlich letztmalige) Doppel-GV handelte – der Grund dafür ist bekannt.

Die Vorstandssitzungen, welche mehrheitlich online abgehalten werden mussten, verliefen problemlos, der Vorstand konnte die anstehenden Geschäfte effizient erledigen und wir verbreiteten etliche Newsletter. Das Minigolf-Turnier war so gut besucht wie schon lange nicht mehr, auf einen Weihnachtsapéro mussten wir aus den bekannten Gründen verzichten.

Auch die Arbeiten im Zusammenhang mit dem Baselbieter Sportpreis verliefen bestens und die VBLSJ hatte einmal mehr ihren Anteil am guten Gelingen dieser immer wieder feinen Sache. Der Baselbieter Sportpreis 2021 ging an die Volleyballerin Maja Storck, und zwar hauchdünn vor dem Hürdensprinter Jason Joseph. Die ausführlichen Informationen dazu finden sich wie gewohnt auf unserer Webseite [sportpress-bl.ch](http://sportpress-bl.ch)

Es bleibt zu hoffen, dass sich das Leben nun nachhaltig normalisiert – ich persönlich gehe jedoch nicht davon aus, solange sich die Menschheit zum Teil unglaubliche Dinge gefallen lässt.



Seit mehreren Jahren haben wir eine eigene Homepage: unser Internetauftritt präsentiert sich nach Ansicht des Vorstands einfach, zweckmässig und übersichtlich. Anregungen, Inputs und Verbesserungsvorschläge sind willkommen.

Noch ein paar Worte zu unserem Dachverband sportpress.ch. Im Zentralvorstand traten vier von sechs Personen zurück, an der Delegiertenversammlung Anfang November wurde Gerard Bucher (Sektion Waadt) zum neuen Präsidenten gewählt. Er hat sich übrigens für unseren Jubiläumsanlass angekündigt.

Der Schreibende hatte sich eine Kandidatur überlegt, diese dann aber zurückgezogen, nachdem gegen mich heftig Stimmung gemacht worden war – zum Teil unter der Gürtellinie. Querdenker, welche offen zu ihrer Meinung stehen, sind in der heutigen Zeit offenbar unerwünscht. Die neue Verbandsführung steht nun in der kommenden Zeit unter besonderer Beobachtung und wird den Erweis erbringen müssen, den anstehenden, nicht einfachen Aufgaben gewachsen zu sein.

Und noch eine nationale Meldung: die Sektionen Aargau und Solothurn haben die Fusion beschlossen und werden künftig als Sektion AG/SO unterwegs sein. Meine Meinung dazu: eine Fusion scheint mir stets das letzte Mittel vor dem Kollaps und mit einer Fusion verliert oft mindestens ein Partner seine Identität. Wie es sich in diesem Fall entwickelt, wird sich zeigen.

Denjenigen, welche dieser Tage von gesundheitlichen Problemen sowie von sonstigen schwierigen Situationen geplagt sind, wünsche ich – ausdrücklich im Namen von uns allen – auch auf diesem Weg für die Zukunft von tiefstem Herzen gute Besserung und alles Gute. Je länger je mehr wird Gesundheit das höchste Gut.

Soweit meine Ausführungen zum Verlauf des Geschäftsjahres 2021 der Vereinigung Basellandschaftlicher Sportjournalisten (VBLSJ) / Sektion BL von sportpress.ch. Abschliessend wünsche ich Euch allen ein erfolgreiches, kurzweiliges und (auch sportlich) spannendes Jahr 2022 – und vor allem Gesundheit.

Meinrad Stöcklin, Präsident Vereinigung Basellandschaftlicher Sportjournalisten (VBLSJ) / im Juni 2022 / [www.sportpress-bl.ch](http://www.sportpress-bl.ch)

*Abdruck und Weiterverwendung (auch auszugsweise) nur nach ausdrücklicher Genehmigung durch den Verfasser.*